

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Lindenfels

am Donnerstag dem 14. April 2011, 20.00 Uhr

im Kursaal des Haus des Gastes (Bürgerhaus) Lindenfels Kernstadt,
Burgstr. 36.

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers
5. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen/ Stadtverordnetenvorsteher
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers
7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
8. 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Lindenfels
hier: Erhöhung/Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte
9. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen/ Stadträte
10. Bildung der Ausschüsse
hier: Wahl der Ausschüsse oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis
11. Benennung der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters für die Wahl in den Vorstand des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal, Sitz Mörlenbach

12. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in die
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal, Sitz Mörlenbach
13. Benennung der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in
den Vorstand des Abwasserverbandes Obere Gersprenz, Sitz Brensbach
14. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in die
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz, Sitz Brensbach
15. Wahl der Vertreterin / des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in die
Verbandsversammlung des Gewässerverbandes Bergstraße, Sitz Heppenheim
16. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters für die
Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet, Sitz Erbach
17. Wahl der Vertreterinnen/ der Vertreter in den Vorstand des Verkehrsvereins Lindenfels
e.V.
18. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in die
Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Bensheim
19. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in die
Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Starkenburg
20. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in die
Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen
21. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters und der Stellvertreterin/ des Stellvertreters in die
Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße
22. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend: Stadtverordneter Alfons Moritz, LWG/CDU
Stadtverordneter Heiner Wider, LWG/CDU
Stadtverordnete Barbara Roth, LWG/CDU
Stadtverordneter Klaus-Peter Stricker, LWG/CDU
Stadtverordneter Rudi Schmidt, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Gehrish, LWG/CDU
Stadtverordneter Reinhard Bitsch, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Riebel, LWG/CDU
Stadtverordneter Jürgen Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Schneider, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Bitsch, LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Strohmenger, LWG/CDU
Stadtverordneter Thomas Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Lutz Pfeffer, SPD
Stadtverordneter Otto Schneider, SPD
Stadtverordneter Dirk Dins, SPD
Stadtverordneter Stefan Ringer, SPD
Stadtverordnete Beate Gammelín, SPD
Stadtverordnete Ingrid Bauer, SPD
Stadtverordneter Gerhard Scheerer, SPD
Stadtverordneter Harald Stanka, SPD
Stadtverordneter Heiko Grieser, SPD
Stadtverordnete Judith Kindinger, SPD
Stadtverordneter Maximilian Klöss, SPD
Stadtverordneter Ingo Thaidigsmann, SPD
Stadtverordnete Marine Hervé, Bündnis90/Die Grünen
Stadtverordneter Jochen Ruoff, Bündnis90/Die Grünen
Stadtverordneter Ralf Löffler, Bündnis90/Die Grünen
Stadtverordneter Martin Krey, Bündnis90/Die Grünen
Stadtverordneter Jürgen Erhardt, Bündnis90/Die Grünen
Stadtverordneter Dieter Adolph, FDP

1. Stadtrat Günther Hunsicker, LWG/CDU
Stadtrat Werner Hunkeler
Bürgermeister Oliver Hoepfner

Von der Verwaltung: Ingrid Ripper

Schriftführerin: Katja Hübner

Zuhörer: 26

- Seite 4 –

zur Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 14. April 2011

Bürgermeister Hoepfner begrüßt die anwesenden neu gewählten Stadtverordneten, den 1. Stadtrat Hunsicker, sowie Stadtrat Hunkeler, die Zuhörer, die Verwaltung und die Presse.

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Hoepfner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlußfähigkeit gegeben ist. Hiergegen kamen keine Einwände aus der Stadtverordnetenversammlung.

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Hoepfner stellt fest, dass Stadtverordneter Otto Schneider, am 24.11.1940 geboren ist und somit das älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist. Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung gab es nicht, sodann übergibt Bürgermeister Hoepfner das Wort bzw. die Sitzungsleitung an Stadtverordneten Schneider.

Dieser stellt nochmals fest dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß geladen ist und gibt eine kurze persönliche Erklärung ab.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordneter Schneider stellt fest, dass alle 31 Stadtverordneten anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers

Nachdem der Altersvorsitzende den TOP aufgerufen hat, teilt er mit, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der LWG/CDU-Fraktion vorliege, welcher Stadtverordneten Rudi Schmidt für dieses Amt vorsieht.

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Stadtverordneter Schneider fragt die Versammlung, ob geheime Wahl gewünscht bzw. beantragt wird oder ob in offener Abstimmung über den Wahlvorschlag abgestimmt werden kann?

Geheime Wahl wird nicht beantragt, somit kann offen abgestimmt werden.

zur Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 14. April 2011

Stadtverordneter Ringer meldet sich zu Wort und bittet darum, dass allen Fraktionen die Möglichkeit gegeben wird, zum vorliegenden Wahlvorschlag und zur weiteren Zusammenarbeit in diesem Gremium eine kurze Stellungnahme abzugeben. Anschließend geben alle Fraktionen eine kurze Stellungnahme, in der Reihenfolge ab.

Stadtverordneter Schneider bestätigt nochmals die offene Abstimmung über den vorliegenden Wahlvorschlag des Stadtverordneten Rudi Schmidt.

Anschließend wurde durch Abgabe von Handzeichen über die Wahl von Stadtverordneten Rudi Schmidt zum Stadtverordnetenvorsteher, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen

Somit ist Stadtverordneter Rudi Schmidt einstimmig zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Stadtverordneter Otto Schneider fragt, ob er die Wahl annehme. Stadtverordneter Schmidt nimmt die Wahl an.

Stadtverordnetenvorsteher Rudi Schmidt übernahm sodann die Sitzungsleitung von Stadtverordneten Otto Schneider und richtet ebenfalls einige persönliche Worte an die Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt teilt mit, dass zwei Anträge auf Verschiebung von Tagesordnungspunkten vorliegen:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, den Tagesordnungspunkt 9 der heutigen Sitzung auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.05.2011 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der LWG/CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, die Tagesordnungspunkte 11 bis 21 der heutigen Sitzung auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.05.2011 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen

5. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt teilt mit, dass hier ein gemeinsamer Wahlvorschlag der SPD-Fraktion, der LWG/CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vorliegt.

Vorgeschlagen sind: Stefan Ringer, SPD
Alfons Moritz, LWG/CDU
Martin Krey, Bündnis90/Die Grünen

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt fragt, ob es weitere Wahlvorschläge gibt?
Dies ist nicht der Fall.

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt fragt, ob wieder die Möglichkeit der offenen Abstimmung besteht oder ob geheime Wahl beantragt wird?
Dies ist nicht der Fall.

Die offene Abstimmung über den vorliegenden Wahlvorschlag ergibt:

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen

6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers.

Nachdem die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher gewählt sind, lässt Stadtverordnetenvorsteher Schmidt über die Reihenfolge der Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers abstimmen.

Es ist folgende Vertretungs-Reihenfolge vorgeschlagen:

1. Stefan Ringer, SPD
2. Alfons Moritz, LWG/CDU
3. Martin Krey, Bündnis90/Die Grünen

Die offene Abstimmung über die vorgesehene Vertretungs-Reihenfolge ergibt:

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen

7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Es liegt ein Wahlvorschlag von Bürgermeister Hoepfner vor:

Schriftführer	Frau Ingrid Ripper
stellv.Schriftführer	Herr Jürgen Fierus
	Herr Herbert Katzenmeier
	Frau Katja Hübner

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt fragt, ob es Wortmeldungen bzw. weitere Vorschläge gibt? Dies ist nicht der Fall.

Danach wurde en blocque offen abgestimmt.

Abstimmung: 26 dafür – 0 dagegen – 5 Enthaltungen

8. 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Lindenfels hier: Erhöhung/Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, auf Änderung der Hauptsatzung mit dem Ziel der Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte auf 6.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Lindenfels.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – 9 dagegen – 5 Enthaltungen

9. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte

TOP durch Beschluss abgesetzt.

10. Bildung der Ausschüsse

hier: Wahl der Ausschüsse oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Ausschüsse setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen

11. Anfragen und Mitteilung

Stadtverordneter Stanka fragt an, ob eine kurze mündliche Anfrage aufgrund der Dringlichkeit der Sache gestattet ist.

Er richtet an Bürgermeister Hoepfner die Bitte, dieser möchte doch mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Bensheim wegen der derzeitigen Baumaßnahmen in Verbindung treten. Es ist nicht tragbar, dass die Baustellen in Ellenbach (Weschnitztal), Erneuerung B47 und die einspurige Sperrung in Bensheim so eng zusammen gelegt werden und damit die „Zufahrt Lindenfels“ fast gänzlich abgeschnitten wird.

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt weist daraufhin, dass dies eine einmalige Anfrage war und er bittet darum weiterhin die Anfragen schriftlich vorzulegen, damit sich die Verwaltung intensiv mit der Beantwortung befassen zu können.

Nachdem es keine Wortmeldung mehr gibt, schließt der Stadtverordnetenvorsteher Schmidt um 20.45 Uhr die Sitzung.

Hoepfner
Bürgermeister

Schneider
Altersvorsitzender

Schmidt
Stadtverordnetenvorsteher

Hübner
Schriftführerin